

Präambel des Bebauungsplanes

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches BauGB i. d. F. vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.07.1990 (BGBl. I S. 1042), und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung in der Fassung vom 06.06.1986 (Nds. GVBl. S. 157), zuletzt geändert durch ... vom ... (Nds. GVBl. S.) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27.03.1990 (Nds. GVBl. S. 115) hat der Rat der Gemeinde „Wietzen“ die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „IM WEHHOF“ bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden/ebenstehenden textuellen Festsetzungen - sowie den nachstehenden/ebenstehenden Bauvorschriften über die Gestaltung - als Satzung beschlossen.

Der Rat der Gemeinde hat die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13 BauGB in seiner Sitzung am 09.02.1990 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 12 BauGB am 06.03.1991 in Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht.

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 06.03.1991 rechtsverbindlich geworden.

Wietzen, den 18.03.1991

Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Verfahrensvermerke beim Bebauungsplan

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am ... die Aufstellung der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 BauGB am ... ortsüblich bekanntgemacht.

Wietzen, den ... (Gemeindedirektor)

Vervielfältigungsvermerk

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Flur 4/5

Maßstab: 1:1000, Anl. A III 01/90

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nicht gewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- u. Katastergesetz vom 02.07.1985 - Nds. GVBl. S. 187)

Die Planungsunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen, sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 28.01.1990)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Katasteramt Wietzen (Wietzen), den 25.01.1990

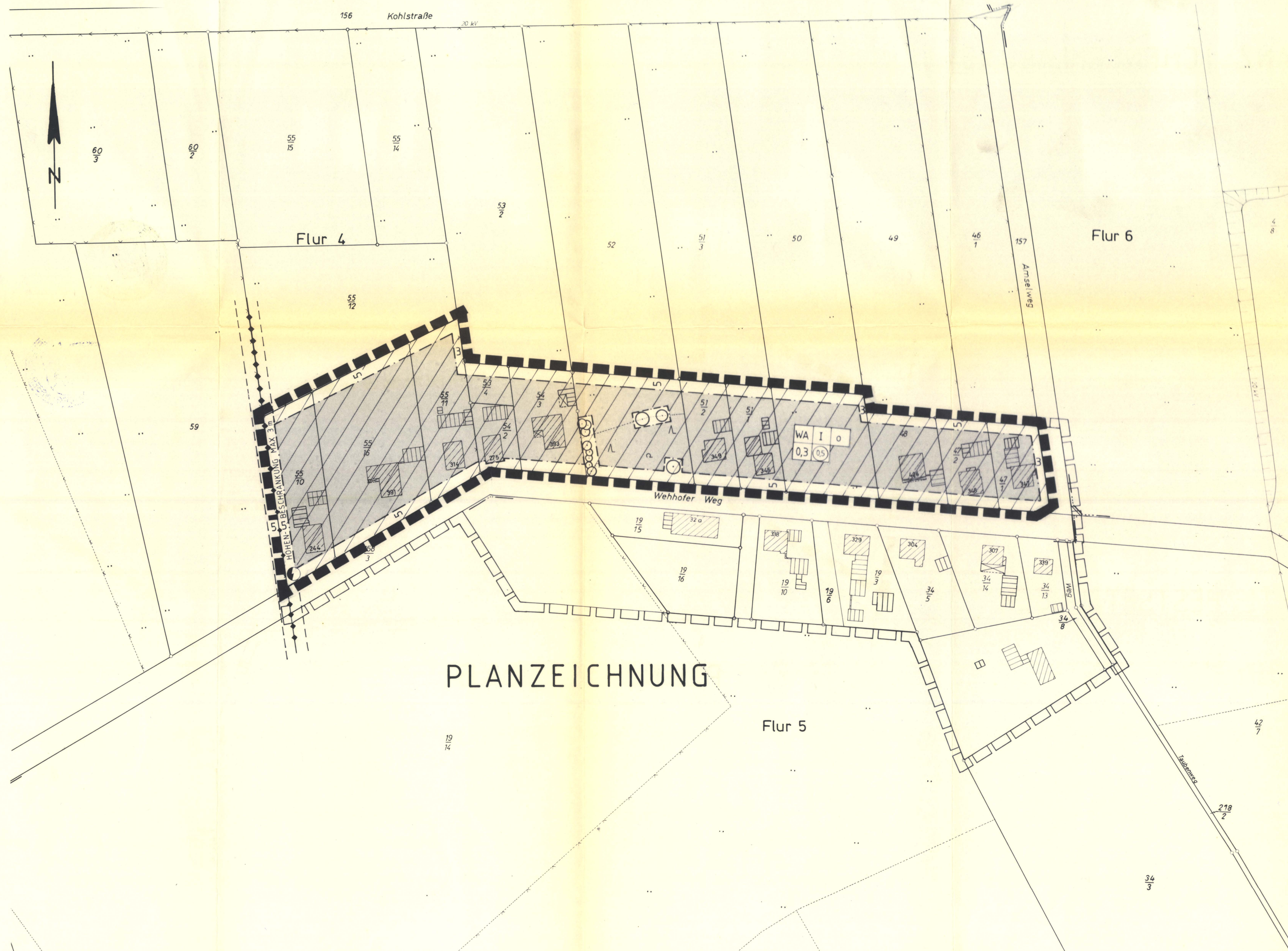
Unterzeichnet

Der Entwurf der vereinfachten Änderung wurde von ... mit dem Landkreis Nienburg/Weser ausgearbeitet.

Wietzen, den 20.02.90

JA (Planverfasser)

Unger



PLANZEICHENERKLÄRUNG:

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

05 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
0,3 GRUNDFLÄCHENZAHL
1 ZAHL DER VOLLGESCHOSSE

BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

0 OFFENE BAUWEISE
--- BAUGRENZE

VERKEHRSFLÄCHEN

--- STRASSENABGRENZUNGSLINIE

VERSORGUNGSLICHTUNG

● ELEKTRIZITÄT
--- KV-LEITUNG OBERIRDISCH MIT SCHUTZBEREICH

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DER LANDSCHAFT

○ ERHALTENSWERTER EINZELBAUM

SONSTIGE PLANZEICHEN

■ DIE ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN SIND DURCH GRAUE FOLIE ZUSÄTZLICH GEFÄRBEICHT

□ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES NR. 2 „IM WEHHOF“

■ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 4 VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES

TEXTL. FESTSETZUNGEN:

§ 1

MIT RECHTSKRAFT DER 4 VEREINFACHTEN ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES TRETEN DIE BISHERIGEN FESTSETZUNGEN AUSSER KRAFT.

PLANZEICHNUNG

LANDKREIS NIENBURG-WESER

GEMEINDE

W I E T Z E N

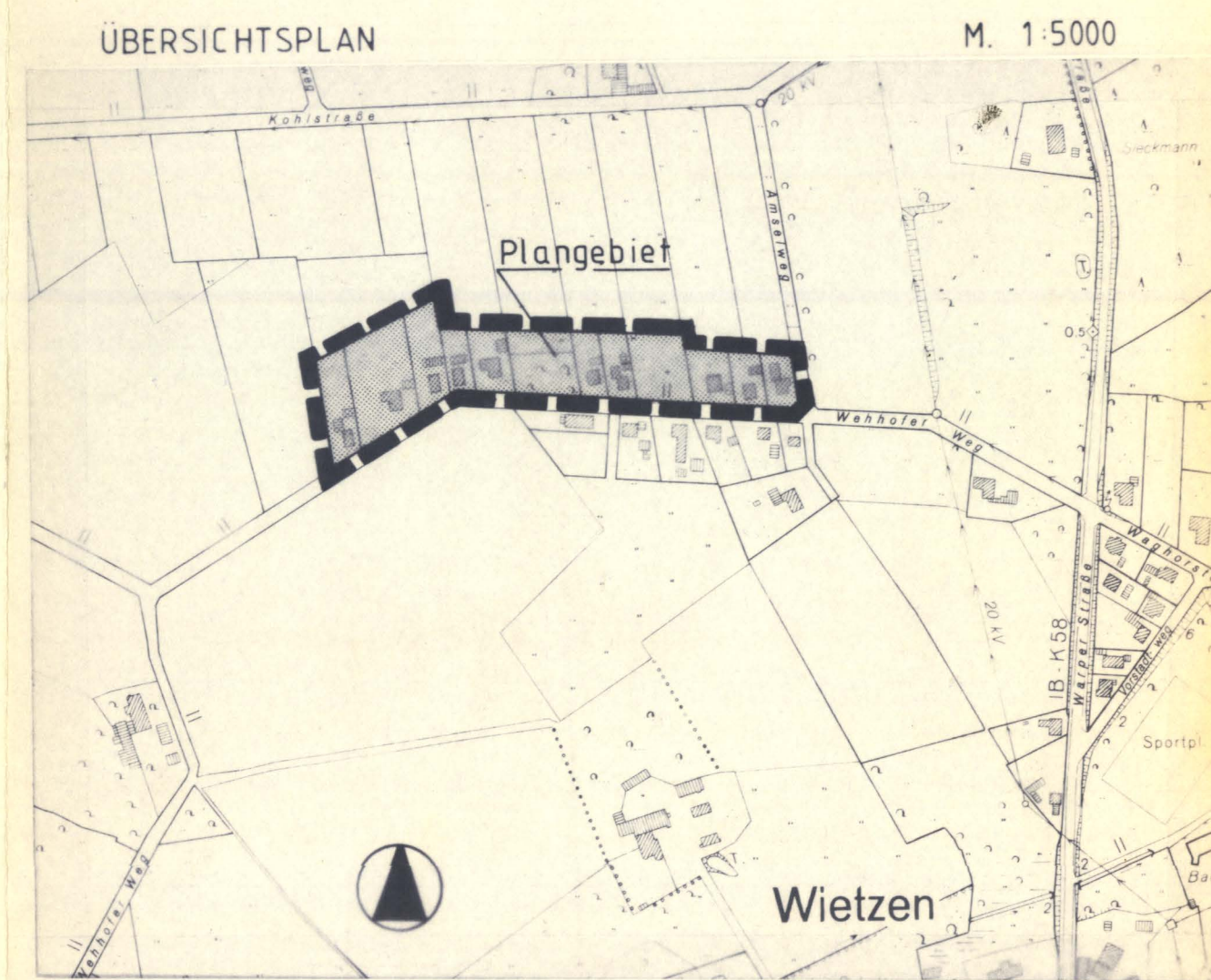
Urschrift

Bebauungsplan Nr. 2

„ IM WEHHOF “

- 4. vereinfachte Änderung -

Flur 5 Maßstab 1:1000



Planverfasser: Landkreis Nienburg / W Der Oberkreisdirektor Planungsamt	Bearbeitet: R. Unger Gezeichnet: C. Schlüterbusch A 61-622-21/036-1-2-a4	STAND: FEBRUAR 1990 Geändert:
--	--	-------------------------------------